

## Niederschrift, ö

Gremium	Bezirkstag
Nummer	BezT/010/2012
Datum	Donnerstag, 26.07.2012
Ort	Sitzungssaal im 5. OG des Verwaltungsgebäudes
Beginn	09:30 Uhr
Ende	10:45 Uhr

## Anwesenheit

### Vorsitzender

Mederer, Josef

### Mitglieder CSU

Steinberger, Friederike  
 Baumgärtner, Clemens  
 Dambach-Trapp, Eleonore  
 Eichiner, Reinhard  
 Friesinger, Sebastian  
 Geiger, Rudolf  
 Großmann, Rainer Dr.  
 Hangkofer, Christof Dr.  
 Haslberger, Annemarie  
 Höcht, Annemarie  
 Hofstetter, Franz  
 Huber, Thomas  
 Jungwirth, Franz  
 Kuhn, Barbara  
 Linder, Ingeborg  
 Loy, Josef  
 Roiser, Herbert  
 Schwab, Harald  
 Springer, Frank  
 Weiß, Ilse  
 Wetzelsperger, Georg

### Mitglieder SPD

Bittner, Ursula  
 Asam, Michael  
 Brandl, Werner  
 Broschei, Hiltrud  
 Hügenell, Helga  
 Magg, Andreas  
 Malm, Mike Dr.  
 Murken, Jan Prof. Dr.  
 Rödiger, Günther Dr.  
 Waldmann, Ruth  
 Wimmer, Gerhard

abwesend ab TOP 8

#### Mitglieder FDP

Friedl-Lausenmeyer, Sigrid  
Marquardt, Rolf  
Rippel, Dieter  
Wagner, Sandra  
Wunderlich, Claus Dr.

#### Mitglieder FW

Brems, Klaus  
Heigl, Marianne  
Koppold, Rudolf  
Schanderl, Michael Dr.  
Schneider, Rainer  
Specker, Konrad

#### Mitglieder Bündnis 90/Die Grünen

Ammer, Andreas  
Bohr, Sylvio  
Goldstein, Ulrike  
Gruber, Waltraud  
Janecek, Dieter  
Neubauer, Martina  
Oyan, Adil  
Scholer, Stefan  
Tuttas, Petra

#### Mitglieder BP

Dorn, Hubert

#### Mitglieder Die Linke

Jenkner, Beate

#### Verwaltung

Brinckmann, Ernst  
Bruckmann, Wolfgang Dr.  
Erdmann, Kerstin  
Fuhrmann, Johann  
Gerich, Hermann  
Getzlaff, Stefan  
Goriß, Monika  
Gräbsch, Dorit  
Kohl, Markus  
Paster, Friederike  
Schempp, Jürgen  
Schmitz, Erich  
Spuckti, Martin  
Wenzig, Ulrike  
Wirth, Peter

#### Protokollführerin

Albrecht, Sofie  
Wieser, Margit

#### Weitere Anwesende

Böhm, Martina  
Hillenbrand, Christoph, Regierungspräsident

Leder, Angelina  
Schmitt, Florian  
Valkanova, Monika

## **Entschuldigt**

### Mitglieder CSU

Bichler, Josef  
Fröschl, Markus  
Hobmeier, Karin  
Kühn, Harald  
Spitlbauer, Anton  
Stoiber, Dominic Dr.

### Mitglieder SPD

Salvermoser, Richard  
Thöne, Thomas

### Mitglieder FDP

Föst, Daniel  
von Baudissin-Schmidt, Barbara  
Gräfin

### Mitglieder FW

Degenhart, Christine

### Mitglieder Die Linke

Weber, Klaus Prof. Dr.

### Mitglieder ÖDP

Schildbach-Halser, Johanna

# Tagesordnung

## I. Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
TOP 2	A) Erlass einer Informationsfreiheitssatzung und B) Änderung des Kommunalen Kostenverzeichnisses als Anlage zur Kostensatzung
TOP 3	Beteiligungsbericht 2010
TOP 4	Änderung der Geschäftsordnung: Ladung der Bezirkstagsmitglieder per E-Mail und elektronischer Zugriff auf Tagesordnungen, Sitzungsvorlagen und öffentliche Niederschriften im RIS
TOP 5	Änderung der Geschäftsordnung (§ 18 Abs. 1 Nr. 14 GeschO): Annahme und Ausschlagung von Geschenken und Spenden
TOP 6	Änderung der Geschäftsordnung: Wegfall von § 4 Nr. 3 Satz 2, 1. Halbsatz
TOP 7	kbo - Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen Halbjahresbericht 2. Halbjahr 2011
TOP 8	Unternehmenssatzung der "Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen" (kbo-Kommunalunternehmen)
TOP 9	Entlastung der Haushaltsrechnung 2007, des Kultur- und Bildungszentrums Kloster Seeon 2007 und der Bezirksgüterverwaltung 2006/2007
TOP 10	Feststellung der Jahresrechnung 2008 und Entlastung der Jahresrechnung 2008 sowie des Kultur- und Bildungszentrums Kloster Seeon 2008 und der Bezirksgüterverwaltung 2007/2008
TOP 11	Antrag der Gruppe "Die LINKE" auf Missbilligung von Ausführungen von Herrn Bezirksrat Dorn in der Haushaltsrede
TOP 12	Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen nach Wegfall der Gründe für die Geheimhaltung
TOP 13	Bekanntgaben und Sonstiges

Bezirkstagspräsident Josef Mederer eröffnet um 09:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Bezirkstages, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Bezirkstages fest.

Vor Eröffnung der Sitzung bittet Herr BTP Mederer das Gremium um eine kurze Gedenkminute anlässlich des Todes der ehemaligen Bezirksrätin Frau Anni Hick sowie einer langjährigen Mitarbeiterin des Bezirks Oberbayern, Frau Gertrud Ziemer.

#### **TOP 1            Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

<b>Beschluss:</b>	<b>angenommen</b>	<b>Ja 55    Nein 0</b>
-------------------	-------------------	------------------------

#### **TOP 2            A) Erlass einer Informationsfreiheitssatzung und B) Änderung des Kommunalen Kostenverzeichnisses als Anlage zur Kostensatzung**

Die Verwaltung erläutert kurz den Sachstand und die Satzungsinhalt.

<b>Beschluss:</b>	Der Bezirkstag von Oberbayern beschließt die beigefügte Informationsfreiheitssatzung und die in der Anlage enthaltene Änderung der Kostensatzung des Bezirks Oberbayern in Form der Ergänzung der Anlage zur Kostensatzung – Kommunales Kostenverzeichnis.	
	<b>angenommen</b>	<b>Ja 54    Nein 1</b>

#### **TOP 3            Beteiligungsbericht 2010**

Der Bezirk hat jährlich einen Bericht über seine Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen. Neben den Beteiligungen in Privatrechtsform werden auch die öffentlich-rechtlichen Beteiligungen in den Bericht mit aufgenommen, soweit der Bezirk Oberbayern über ein Stimmrecht bzw. über einen Gesellschaftsanteil von mind. 20% verfügt. Über die klinischen Beteiligungen wird gesondert Bericht erstattet.

<b>Beschluss:</b>	Vom Beteiligungsbericht 2010 nach Art. 80 Abs. 3 BezO wird zustimmend Kenntnis genommen.	
	<b>zur Kenntnis genommen</b>	

#### **TOP 4            Änderung der Geschäftsordnung: Ladung der Bezirkstagsmitglieder per E-Mail und elektronischer Zugriff auf Tagesordnungen, Sitzungsvorlagen und öffentliche Niederschriften im RIS**

Die Einladung zu den Sitzungen der Bezirksgremien soll künftig auch auf elektronischem Wege per E-Mail erfolgen können. Außerdem soll auch der Zugriff auf Tagesordnungen, Sitzungsunterlagen und die öffentlichen Niederschriften alternativ zur Papierform elektronisch über ein internes elektronisches Informationssystem erfolgen können. Die Geschäftsordnung wird entsprechend angepasst.

<b>Beschluss:</b>	<p>Die Geschäftsordnung des Bezirkstags von Oberbayern vom 18.12.2008 (OBABI. Nr. 25/2008 vom 30.12.2008, S. 211), zuletzt geändert durch Beschluss des Bezirkstags vom 28.7.2011 (OBABI. Nr. 17/2011 vom 26.08.2011, S. 172), wird wie folgt geändert:</p> <p>1. § 21 Abs. 1 wird wie folgt geändert:</p> <p>a) Satz 2 erhält folgende Fassung:</p> <p>„Die Bezirkstagsmitglieder werden durch den Bezirkstagspräsidenten bzw. die Bezirkstagspräsidentin schriftlich unter Beifügung der Tagesordnung oder auf elektronischem Weg mit einer Frist von zehn Tagen geladen“.</p> <p>b) In Satz 3 wird das Wort „Es“ durch die Worte „Für die schriftliche Einladung“ ersetzt.</p> <p>c) In Satz 6 werden die Worte „zu übermitteln“ mit den Worten „zuzuleiten oder über ein internes elektronisches Informationssystem zugänglich zu machen“ ersetzt.</p> <p>2. In § 30 Abs. 1 Satz 3 wird das Wort „zugestellt“ durch die Worte „zugeleitet oder über ein internes elektronisches Informationssystem zugänglich gemacht“ ersetzt.</p> <p><b>angenommen</b></p>	<b>Ja 55 Nein 0</b>
-------------------	--	---------------------

## **TOP 5            Änderung der Geschäftsordnung (§ 18 Abs. 1 Nr. 14 GeschO): Annahme und Ausschlagung von Geschenken und Spenden**

Durch eine Änderung der Geschäftsordnung des Bezirkstags von Oberbayern soll das Verfahren bei der Annahme und Ausschlagung von Geschenken und Spenden unter bestimmten Voraussetzungen vereinfacht werden, wenn Spenden von Fördervereinen an den Bezirk Oberbayern weitergereicht werden.

<b>Beschluss:</b>	<p>Die Geschäftsordnung des Bezirkstags von Oberbayern (GeschO) vom 18.12.2008 (OBABI. Nr. 25/2008 vom 30.12.2008, S. 211), zuletzt geändert durch Beschluss des Bezirkstags vom 28.7.2011 (OBABI. Nr. 17/2011 vom 26.08.2011, S. 172), wird wie folgt geändert:</p> <p>§ 18 Abs. 1 Nr. 14 wird durch folgenden Halbsatz ergänzt: soweit es sich nicht um Spenden handelt, die von anonymen Dritten über einen Förderverein an den Bezirk weitergereicht werden, oder die aus den Beiträgen der Vereinsmitglieder oder aus Einnahmen aus Veranstaltungen des Fördervereins stammen.</p> <p><b>angenommen</b></p>	<b>Ja 55 Nein 0</b>
-------------------	--	---------------------

## **TOP 6            Änderung der Geschäftsordnung: Wegfall von § 4 Nr. 3 Satz 2, 1. Halbsatz**

Gegenstand der Beratungen ist der Vorschlag zur Änderung der Geschäftsordnung in § 4 Nr. 3 Satz 2. Nach dessen Halbsatz 1 besteht die Möglichkeit, dass das Auswahlverfahren für die Ent-

sendung von Vertretern und Vertreterinnen des Bezirks in Organe von Unternehmen in Privatrechtsform oder eines Kommunalunternehmens außerhalb der Geschäftsordnung in der jeweiligen Unternehmenssatzung bzw. im Gesellschaftsrecht geregelt wird.

Dieser erste Halbsatz sollte aus rechtlichen Gründen entfallen, da entsprechend dem Organisationsrecht des Bezirks die Regelungen für die Bestellung der zu entsendenden Mitglieder in die Organe von Unternehmen in Privatrechtsform oder eines Kommunalunternehmens ausschließlich in der Geschäftsordnung enthalten sein können.

<b>Beschluss:</b>	Die Geschäftsordnung des Bezirkstags von Oberbayern vom 18.12.2008 (OBABl. Nr. 25/2008 vom 30.12.2008, S. 211), zuletzt geändert durch Beschluss des Bezirkstags vom 28.7.2011 (OBABl. Nr. 17/2011 vom 26.08.2011, S. 172), wird wie folgt geändert:  Der erste Halbsatz von § 4 Nr. 3 Satz 2 wird gestrichen. § 4 Nr. 3 Satz 2 erhält danach folgende Fassung: § 5 Abs. 5 ist mit der Maßgabe anzuwenden, dass anstelle der Ausschussgemeinschaften jeder im Bezirkstag vertretene Wahlvorschlag an der Verteilung teilnimmt.
	<b>angenommen</b> <span style="float: right;"><b>Ja 55 Nein 0</b></span>

#### **TOP 7            kbo - Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen Halbjahresbericht 2. Halbjahr 2011**

Gemäß §6 Abs.2 der Unternehmenssatzung der Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen berichtet der Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens halbjährlich den Bezirks- gremien über den Verlauf des Geschäftsjahres, über wichtige Ereignisse und von seiner Tätigkeit. Der schriftliche Bericht liegt allen Bezirksräten vor. Der Bezirkstag nimmt den Bericht für das 2. Halbjahr 2011 der „Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen“ zur Kenntnis.

<b>Beschluss:</b>	Der Bezirkstag nimmt den Bericht für das 2. Halbjahr 2011 der „Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen“ zustimmend zur Kenntnis.
	<b>zur Kenntnis genommen</b>

#### **TOP 8            Unternehmenssatzung der "Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen" (kbo-Kommunalunternehmen)**

Die Unternehmenssatzung des „Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen“ vom 17.12.2009 wird überarbeitet und aktualisiert.

<b>Beschluss:</b>	Der Bezirkstag beschließt die Unternehmenssatzung des „Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen“ (kbo-Kommunalunternehmen) in der Fassung vom 11.06.2012.
	<b>angenommen</b> <span style="float: right;"><b>Ja 49 Nein 5</b></span>

**TOP 9 Entlastung der Haushaltsrechnung 2007, des Kultur- und Bildungszentrums Kloster Seeon 2007 und der Bezirksgüterverwaltung 2006/2007**

Die Entlastung bildet den förmlichen Abschluss der Rechnungslegung und stellt die abschließende Würdigung der Haushaltsführung bzw. Wirtschaftsführung durch den Bezirkstag dar. Gemäß Art. 84 Absatz 3 Satz 1 BezO stellt der Bezirkstag nach Durchführung der örtlichen Prüfung die Jahresrechnung und die Jahresabschlüsse fest und beschließt nach der Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten über die Feststellung und die Entlastung.

Der Bezirkstag hat - nach Vorlage der entsprechenden Unterlagen - bereits in der Sitzung am 29.7.2010 die Jahresrechnung des Bezirks Oberbayern 2007, die Jahresabschlüsse 2007 des Klosters Seeon sowie die Jahresabschlüsse 2006/2007 der Bezirksgüterverwaltung zur Kenntnis genommen und festgestellt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 28.3.2012 die Entlastung für das Haushaltsjahr 2007 empfohlen.

Für den Entlastungsbeschluss ist der Bezirksausschuss gemäß § 7 Absatz 2 GeschO vorberatend zuständig. Bei der Beratung und Entscheidung über die Entlastung ist der Bezirkstagspräsident persönlich beteiligt (Art. 40 Absatz 1 BezO) und darf deshalb auch nicht den Vorsitz führen (Art. 32 BezO).

<b>Beschluss:</b>	Der Bezirkstag beschließt, die Entlastung der Haushaltsrechnung des Jahres 2007 (Kameraler Haushalt), des Kultur- und Bildungszentrums Kloster Seeon 2007 und der Bezirksgüterverwaltung 2006/2007 gemäß Art. 84 Abs. 3 BezO zu erteilen.
	<b>angenommen</b> <span style="float: right;"><b>Ja 54 Nein 0</b></span>

**TOP 10 Feststellung der Jahresrechnung 2008 und Entlastung der Jahresrechnung 2008 sowie des Kultur- und Bildungszentrums Kloster Seeon 2008 und der Bezirksgüterverwaltung 2007/2008**

Die Entlastung bildet den förmlichen Abschluss der Rechnungslegung und stellt die abschließende Würdigung der Haushaltsführung bzw. Wirtschaftsführung durch den Bezirkstag dar.

Sie betrifft die gesamte Haushaltsführung des Bezirks Oberbayern und kann nur insgesamt für den ganzen Bezirk ausgesprochen werden.

Gemäß Art. 84 Absatz 3 Satz 1 BezO stellt der Bezirkstag nach Durchführung der örtlichen Prüfung die Jahresrechnungen und die Jahresabschlüsse fest und beschließt nach der Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten über die Feststellung und die Entlastung.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 28.3.2012 die Entlastung für das Haushaltsjahr 2008 empfohlen.

Für den Entlastungsbeschluss ist der Bezirksausschuss gemäß § 7 Absatz 2 GeschO vorberatend zuständig. Bei der Beratung und Entscheidung über die Entlastung ist der Bezirkstagspräsident persönlich beteiligt (Art. 40 Absatz 1 BezO) und darf deshalb auch nicht den Vorsitz führen (Art. 32 BezO).

<b>Beschluss:</b>	Der Bezirkstag stellt die Jahresrechnung 2008 gemäß Art. 84 BezO mit folgenden Ergebnissen fest:
	<b>Im Gesamthaushalt:</b>



mit bereinigten Soll- Einnahmen  
1.167.510.294,26 €  
mit bereinigten Soll- Ausgaben:  
1.206.257.415,54 €  
**Fehlbetrag:**  
**38.747.121,28 €**  
davon im Verwaltungshaushalt  
Bereinigte Soll- Einnahmen und – Ausgaben:  
1.104.837.295,57 €

und **im Vermögenshaushalt**  
mit bereinigten Soll- Einnahmen  
62.672.998,69 €  
mit bereinigten Soll- Ausgaben:  
101.420.119,97 €  
**Fehlbetrag:**  
**38.747.121,28 €**

und wird gem. Art. 84 Abs. 3 BezO entlastet.

Der Bezirkstag beschließt die Entlastung des Kultur- und Bildungszentrums Kloster Seeon 2008 und der Bezirksgüterverwaltung 2007/2008 gem. Art. 84 Abs. 3 BezO.

**angenommen**

**Ja 54 Nein 0**

#### **TOP 11      Antrag der Gruppe "Die LINKE" auf Missbilligung von Ausführungen von Herrn Bezirksrat Dorn in der Haushaltsrede**

Die Gruppe „DIE LINKE“ hat ihren Antrag auf Missbilligung von Äußerungen von Herrn Bezirksrat Dorn in seiner Haushaltsrede zur Neubesetzung der Stelle der Kämmerei des Bezirks Oberbayern zurückgezogen.

<b>Beschluss:</b>	<b>Es wurde kein Beschluss gefasst</b>
-------------------	--

#### **TOP 12      Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen nach Wegfall der Gründe für die Geheimhaltung**

Beschlüsse, die in den Bezirksgremien in nichtöffentlicher Sitzung gefasst werden, sind gemäß Art. 43 Abs. 3 der Bezirksordnung und § 20 Abs. 4 Satz 2 der Geschäftsordnung nach Wegfall der Gründe für die Geheimhaltung bekannt zu geben. In den nichtöffentlichen Beschlüssen werden künftig der Zeitpunkt oder die Umstände festgelegt, wann die Gründe für die Geheimhaltung wegfallen. Die Bekanntgabe erfolgt entsprechend der Geschäftsordnung in der öffentlichen Sitzung, die auf den Wegfall der Gründe für die Geheimhaltung folgt.

<b>Beschluss:</b>	Der Bezirkstag nimmt von den Ausführungen zur zukünftigen Verfahrensweise bei der Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen Kenntnis.  <b>zur Kenntnis genommen</b>
-------------------	--

## TOP 13      **Bekanntgaben und Sonstiges**

Frau Neubauer stellt zum Entwurf des Landesentwicklungsprogrammes die Frage, ob es von der Verwaltung dazu eine Stellungnahme gibt. Die Fraktionen wurden diesbezüglich noch nicht aufgefordert Stellung zu nehmen.

Herr BTP Mederer stellt fest, dass sich die Verwaltung bereits mit dem Thema beschäftigt, eine politische Stellungnahme ist nicht vorgesehen.

Frau Neubauer beantragt, dass die Mitglieder des Bezirkstages in Kenntnis gesetzt werden, welche Stellungnahme vom Bezirk Oberbayern abgegeben wird.

Frau Neubauer möchte zum Thema Gebärdendolmetscher wissen, ob es eine Einschätzung gibt, wie es für den Bezirk Oberbayern aussehen wird.

Herr BTP Mederer sichert zu, dass der Sozial- und Gesundheitsausschuss darüber informieren wird.

Herr BTP Mederer berichtet, dass er bereits Ende Juli die oberbayerischen Landräte und Oberbürgermeister über die aktuelle Prognose zur Höhe der Bezirksumlage 2013 informiert hat. Nach dem Entwurf der Bezirksverwaltung errechnet sich eine mögliche Umlagesenkung um zwei Prozentpunkte auf dann 22,8. Sollte der Bund tatsächlich wie angekündigt die Grundsicherung zu 75 Prozent übernehmen, dann könnte die Bezirksumlage um weitere 0,4 Prozentpunkte und damit um insgesamt 2,4 Punkte gesenkt werden.

<b>Beschluss:</b>	<b>Es wurde kein Beschluss gefasst</b>
-------------------	--

Um 10:45 Uhr schließt Bezirkstagspräsident Josef Mederer die öffentliche Sitzung.

Josef Mederer  
Bezirkstagspräsident

Sofie Albrecht Margit Wieser  
Protokollführerin